

## Schnellkonservierer

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Schnellkonservierer

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	POLYTOP Autopflege GmbH	E-Mail: info@polytop.de
Straße :	Langenselbolder Str. 8	Internet: www.polytop.de
Ort :	D-63543 Neuberg	Telefon +49-6183-80014-0
		Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

#### Weitere Angaben

**Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)**

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

EU 648/2004: Aliphatische Kohlenwasserstoffe >30%, Farbstoff

Weitere Angaben: Esteröle, Pflanzliche Öle

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-150-3	64742-48-9	Aliphatische Kohlenwasserstoffe (aromatenfrei), Note 1A+1C Annex I (67/548/EWG)	>50 %	Xn R65-66

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### Weitere Angaben

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

#### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Augenarzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Verschlucken

## Schnellkonservierer

Kein Erbrechen herbeiführen.  
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.

### Hinweise für den Arzt

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.  
Nach Einatmen:  
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Schweißausbruch. Benommenheit.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum.  
Löschpulver.  
Wasserebel.  
Sprühwasser.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.  
Scharfer Wasserstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenwasserstoffe.  
Pyrolyseprodukte, toxisch.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Produkt aus Brandbereich entfernen .

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

### Zusätzliche Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.  
Den betroffenen Bereich belüften.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Schnellkonservierer**

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30

Lagerklasse nach VCI : 3A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
-	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 1 (OLD)	200	1000		4	MAK

Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung. hohen Konzentrationen. Handhabung größerer Mengen.

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). A

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk). PVC (Polyvinylchlorid). PVA (Polyvinylalkohol). Viton

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Butylkautschuk. NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

**Augenschutz**

Empfehlung: Ab- und Umfüllen. Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : klar hellrot

Geruch : Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert : nicht anwendbar Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt : 185-210 °C

Flammpunkt : 66 (TCC) °C

**Explosionsgefahren**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

untere Explosionsgrenze : 0,7 Vol.-%

obere Explosionsgrenze : 7 Vol.-%

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

## Schnellkonservierer

Dampfdruck : (bei 20 °C)	ca. 0,8 hPa
Dichte (bei 20 °C) :	0,80 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit :	praktisch unlöslich
Dyn. Viskosität : (bei 40 °C)	<7 mPa·s
<b>Lösemittelgehalt</b> >80	

### Sonstige Angaben

Zündtemperatur :	>200 °C
------------------	---------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, stark.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (Lungenödem. )

#### **Ätzende und reizende Wirkungen**

schwach reizend.

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

#### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

#### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **Ökotoxizität**

Abiotischer Abbau in Luft.(Angabe gilt für das Lösemittel. )

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

### **Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### **Weitere Hinweise**

Das Produkt ist in Wasser schwer löslich.

Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Empfehlung**

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### **Abfallschlüssel Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08);  
Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und  
Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

## Schnellkonservierer

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser mit Tensidzusatz.

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole :

Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -

Gesundheitsschädlich

### Gefahrenbestimmende Komponenten

Erdöldestillate, aromatenfrei.

### R-Sätze

- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
43 Zum Löschen Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden. verwenden.  
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie :

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: >80

### Zusätzliche Hinweise

648/2004: Kapitel 3 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung :

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse :

1 - schwach wassergefährdend

Status :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### Zusätzliche Hinweise

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen AI, AII, AIII und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Schnellkonservierer

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*